

12 Jahre Legislaturperiode Bgm. Klaus Gerzer



















Der Bürgermeister und sein Team wünschen

Einen schönen Sommer 2021





Inhaltsverzeichnis

12 Jahre im Zeitraffer - Rückblick Legislaturperiode 2009 - 20214-12		
Gemeindenachrichten13-17		
Soziales 18		
Gesunde Gemeinde 19		
Aus den Schulen 20-21		
Aus der Spielgruppe22		
Aus den Vereinen23-30		
Veranstaltungen / Termine 31		

Ausdruck des grünen Passes

Die Gemeinde stellt die Zertifikate "EPI" für den grünen Pass aus.

Informationen dazu im Gemeindeamt unter Bürgerservice.

Öffnungszeiten ASZ-Seewalchen

Tel.Nr.: 07662 - 43 80

Montag 8.00 – 13.00 Uhr Dienstag 12.00 – 18.00 Uhr Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Corona Regeln: MNS (= Mund-Nasen-Schutz) verwenden, Abstand > 2m, Hygienemaßnahmen beachten.

WICHTIGE INFORMATION!

Auf Grund der derzeit starken Anfrage für die Ausstellung von Reisepässen ist mit einer Dauer der Ausstellung durch die BH-Vöcklabruck von mindestens zwei bis drei Wochen zu rechnen.

Bitte achten Sie daher in eigenem Interesse auf zeitgerechte Antragstellung, ob bei der BH-Vöcklabruck oder im Gemeindeamt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.weyregg.at oder im Gemeindeamt: Fr. Angelika Gruber (07664-2255-11)

Folgende Volksbegehren können unterstützt werden: "Notstandshilfe", "Impfpflicht: Notfalls JA" und "Impfpflicht: Striktes NEIN"

Eintragungsort: Gemeindeamt

Eintragungszeitraum:

Mo, 20.9.21 von 08.00 bis 20.00 Uhr Di, 21.9.21 von 08.00 bis 16.00 Uhr Mi, 22.9.21 von 08.00 bis 16.00 Uhr Do, 23.9.21 von 08.00 bis 20.00 Uhr Fr, 24.9.21 von 08.00 bis 16.00 Uhr Sa, 25.9.21 von 08.00 bis 10.00 Uhr Mo, 27.9.21 von 08.00 bis 16.00 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst

Alle aktuellen Bereitschatsdienstzeiten finden Sie auf der Homepage oder können Sie unter der Ärzte-Notrufnummer 141 abfragen.

Die Ordination Dr. Wolfsgruber ist vom Montag, 26. Juli bis Freitag, 30. Juli 2021 geschlossen.

Die bereits vergebenen Impftermine werden jedoch abgehalten!!

Urlaub: Montag, 20. September bis Freitag, 01. Oktober

Information Zweitwohnungsbesitzer

All Jene, die in Zukunft ihre Gemeindezeitung E-Mail erhalten wollen, bitten wir unter gemeinde@weyregg.ooe.gv.at ihre E-Mail-Adresse (Betreff: Gemeindezeitung) bekannt zu geben.

Impressum: Herausgeber/Medieninhaber: Gemeinde Weyregg am Attersee. Anschrift: Weyregger Str. 69, 4852 Weyregg a.A., Tel. Nr. 07664/2255-0, E-Mail: gemeinde@weyregg.ooe.gv.at. F.d.l.v.: Bgm. Klaus Gerzer. Für den Inhalt der Vereinsartikel sind die jeweiligen Vereine selbst verantwortlich. Redaktion: Angelika Gruber. Layout: Alexandra Daxner Bakk.phil. alex@mht-attersee.at; Fotos: Gemeinde Weyregg, Vereine, Privat. Titelfotos: Hubert Bichler. Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M., Auflage: 1.330

Aktuelles aus der Gemeindestube

Neue Amtsleitung bestellt

Herrn Amtsleiter Johann Gebetsroither Herr Benjamin Zopf bestellt.

Herr Zopf beginnt am 01.10.2021 mit einer Einschulungsphase und mit Pensionsantritt von Herrn Johann Gebetsroither am 01.04.2022 die Stelle als Amtsleiter.

Am 27. Mai 2021 wurde als Nachfolger von Wir gratulieren Benjamin Zopf ganz herzlich und wünschen ihm viel Erfolg für seine neue und verantwortungsvolle Aufgabe!

> Eine ausführliche Vorstellung des neuen Amtsleiters, so wie eine Verabschiedung des noch amtierenden Amtsleiters wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung erscheinen.



Neubesetzung in der Finanzabteilung

Daxner geht in Kürze in Karenz, da sie ihr zweites Kind erwartet. Wir gratulieren ihr jetzt schon ganz herzlich und wünschen ihr alles erdenklich Gute!

Als Karenzvertretung für Frau Daxner wurde Frau Sabine Röthleitner aus Lenzing im Gemeindeamt aufgenommen.

Unsere liebe Kollegin, Frau Alexandra Wir wünschen ihr alles Gute für ihren Aufgabenbereich im Gemeindeamt und hoffen, dass sie sich in unserer Mitte wohl fühlt.

> Im Oktober tritt Frau Rosina Mayrhofer nach Ihrer Karenz wieder den Dienst in der Steuerbuchhaltung an. Wir wünschen ihr einen guten Wiedereinstieg!



Ein Dankeschön für die Pflege der Blumen!

Jedes Jahr im Sommer schmückt ein buntes Blumenmeer das Brückengeländer bei der Bachkreuzung.

Damit das so ist, brauchen die Blumen viel Pflege. Darum kümmert sich seit Jahren Herr Helmut Scheutz ehrenamtlich, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt der Blumenstube Hemetsberger, die sich jedes Jahr um das Arrangement der Blumen (auch rund um das Gemeindeamt) bemüht.

Vielen Dank für euren wertvollen Einsatz!





Bericht des Bürgermeisters

Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger, liebe Jugend, sehr geehrte Zweitwohnungsbesitzer!

In einigen Wochen werden es 12 Jahre, als ich von einer großen Mehrheit der Weyreggerinnen und Weyregger zum Bürgermeister gewählt wurde. Ich habe mich damals, im Jahr 2009, zur Wahl gestellt, weil ich hier, in meinem Geburtsort (in dem Ort, in dem ich zuhause bin), etwas bewegen wollte. Und weil ich auf die künftige Entwicklung Einfluss nehmen wollte. Ich war sehr dankbar für das Vertrauen, das mir mit der Wahl (und Wiederwahl) entgegengebracht wurde, und ich bin froh, heute sagen zu können, dass es während meiner Amtszeiten gelungen ist, in Weyregg wichtige, richtige Weichen zu stellen.

Wenn ich jetzt auf diese 12 Jahre zurückblicke, dann gab es Jahre, in denen es nach oben ging, und Jahre, in denen wir mit großen und kleineren Problemen zu tun hatten. Ob 2009 die Finanz- und Wirtschaftskrise, oder die aktuelle Corona-Pandemie, die einen tiefen Riss in der Gesellschaft verursacht hat und der Wirtschaft und den Staatsfinanzen gewaltige Einbrüche bescherte. Die Diskrepanz von sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben haben so manche Erstellung eines Gemeindebudgets überschattet. Dies haben wir vor allem beim Voranschlag 2021 gespürt.

Herausforderungen gab es also mehr als genug. Doch alles in allem darf ich heute wohl feststellen: In den vergangenen 12 Jahren sind in Weyregg eine ganze Reihe wegweisender Projekte realisiert worden. Dazu gehören in erster Linie alle Maßnahmen, die Weyregg zu einer kinder- und familienfreundlichen Gemeinde gemacht haben. Dabei denke ich vor allem an die Generalsanierung der Volksschule, den Bau des dreigruppigen Kindergartens und unserer Krabbelstube, sowie zahlrei-

che Spielplätze, die eigens für Krabbelstube, Kindergarten, Volksschule und öffentlich zugänglich gebaut wurden. Ebenso wichtig war mir die Erschließung neuer Wohnanlagen im Ortsgebiet in Form von gefördertem und verdichtetem Wohnbau sowie den Neubau unseres Nahversorgers, den SPAR-Markt. All diese Maßnahmen haben neue Perspektiven eröffnet und den Standort gestärkt.

Ich bin froh, hier Impulse gegeben zu haben. Die Projekte konnten aber nur erfolgreich umgesetzt werden, weil viele sie befürwortet und an ihnen mitgewirkt haben. Sie beruhten auf gemeinsamen Anstrengungen, auf dem Wirken von mir, vom gesamten Gemeinderat, von den Parteien und der Verwaltung sowie von beteiligten Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen. Auch wenn der Bürgermeister an der Spitze steht, kann er allein nichts durchsetzen. Das war mir immer bewusst.

Besonders stolz bin ich auf das gute politische Klima im Gemeinderat, was in der Vergangenheit nicht immer so war und dabei viel Positives verhindert hat. Dabei ist es gelungen über Parteigrenzen hinweg zu guten Lösungen zu gelangen oder einen für fast alle Beteiligten annehmbaren Kompromiss zu finden. Das hat dazu beigetragen, dass wir den Gestaltungsrahmen, den ein Gemeinderat hat, auch ausschöpfen konnten.

Danken möchte ich nicht zuletzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof und insbesondere in meinem Team, auf die ich mich stets verlassen konnte und die mich stets bestmöglich unterstützt haben.



Eine sehr enge Verbindung hatte ich immer zu unseren Vereinen. Diese wird auch in der Zeit, wo ich nicht mehr Bürgermeister sein werde, aufrecht bleiben. Mit meiner Unterstützung könnt ihr immer rechnen.

Und – heute dürfen es auch ein paar private Zeilen sein - ein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau Maria und meiner Familie, die meine politischen Ambitionen unterstützt und mitgetragen haben. Das war für sie sicher nicht immer leicht, besonders nach über 20 Jahren Kapellmeistertätigkeit nahtlos in die Politik zu gehen. Dafür war sicher viel Verständnis von ihnen notwendig. Wenn jemand eine gehobene Position erreicht, ist die Familie, die Ehefrau mitbetroffen. Der Alltag verändert sich, auch auf die Ehefrau kommen, ohne dass sie selbst ein Mandat erhalten hat, bestimmte Erwartungen zu, und natürlich bleibt bei einem verantwortungsvollen Amt immer zu wenig Zeit für die Familie. Dass Du, liebe Maria, meinen Weg mit viel Verständnis begleitet hast, hat mir all die Jahre viel Rückhalt gegeben. Das ist nicht selbstverständlich. Deshalb war es für mich immer wichtig, nach Möglichkeit einen politikfreien Sonntag zu haben.

Ich habe in diesen 12 Jahren immer versucht, Politik mit Ecken und Kanten zu machen. Ich habe mich nie von "Einflüsterern" leiten lassen. sondern immer den Gemeindevorstand, Gemeinderat und die Ausschüsse voll eingebunden. In diesen Gremien wurden Entscheidungen getroffen, die ich als Bürgermeister umzusetzen hatte.

Deshalb möchte ich in meiner letzten Gemeindezeitung an ein paar Projekte erinnern, die mir ein besonderes Anliegen waren:

Jahre im Zeitraffer



2009 - Der Beginn

Mein Einstieg als Bürgermeister war alles andere als einfach. Die internationale Finanzkrise schlug voll auf die reale Wirtschaft durch. Österreichs Wirtschaft schrumpfte real um 3,4 Prozent. Die Folgen für die Gemeinden waren dramatisch und verlangten zum Teil drastische Einschnitte. Mir wurde schnell bewusst, dass dies auch für unsere Gemeinde negative Auswirkungen haben wird. Einige Vorhaben mussten zeitlich verschoben werden.

2011 – Qualitätsverbesserung der Wasserversorgungsanlage

Die neue UV-Entkeimungsanlage im Hochbehälter Alexenau und die Sanierung des Quellsammelschachtes Tiefgrubquellen waren dringend notwendig, um die Sicherung der einwandfreien Trinkwasserqualität aus diesen Quellen zu gewährleisten.

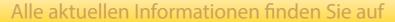
Beachvolleyballplatz: Bei mehreren Workshops entschied sich die Weyregger Jugend für den Standort beim Strandbad. Zügig wurde dieses Projekt auch umgesetzt.

Errichtung des öffentlichen Spielplatzes bei der Volksschule: Unser Spielplatz ist nicht nur ein Spielplatz für Kinder, sondern ein Treffpunkt, ein Erholungsort und Oase im Grünen für alle.

2010 - Schwerpunkt Verkehrsberuhigung

Eines meiner ersten Projekte war die Entschärfung der Kreuzungsausfahrt beim ehemaligen "Schachl Kaufhaus". Gemeinsam mit dem Autohaus Eder gelang uns eine gute Lösung. Auch die unübersichtliche und zum Teil veraltete Schilderflut wurde durch ein zeitgemäßes Regionsbeschilderungs- und Verkehrsleitsystem ersetzt. Als weiteres Projekt wurde die Neugestaltung der Forsthausstraße realisiert, indem ein Flüsterasphalt aufgetragen und ein Geländer bachseitig versetzt wurde. In diesem Zusammenhang wurde die Ausfahrt Kellergasse neu geregelt.







2012 – Notwendige Sanierungsarbeiten

Eine der größten und umfangreichsten Sanierungsarbeiten der letzten Jahre war die Errichtung einer Sperre bei der **Rohrleitenrutschung** mit 286 Drahtschotterkörben, mit einer Länge von 56m und einer Höhe von rund 6m. **Sanierung der Schiffsanlegestelle** und Erneuerung der gesamten Stegbeleuchtung.

Radweg Alexenau-Seefeld: Als wirklich gelungen kann man den neu entstandenen Radweg Alexenau-Seefeld bezeichnen. Ein Vorzeigeprojekt der Gemeinde Weyregg.

2014 – Wichtige Investitionen

Alle Zebrastreifen in Weyregg wurden mit einer Schutzwegebeleuchtung ausgestattet. Diese Maßnahme trägt stark zur Verbesserung der passiven Sicherheit bei. Volksschulsanierung: Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen und damit war der wichtigste Teil der Generalsanierung geschafft.

Gemeinnütziger Wohnbau – Wohnen im Obstgarten:
Hier entstanden 22 Wohnungen im Eigentum und 24
Wohnungen mit nachträglicher Kaufoption. Dieses
Projekt zählte 2016 zu den Siegerprojekten des OÖ
Wohnbaupreises in der Kategorie "Ländliches Wohnen".
Neues KLF für die FF-Weyregg: Unsere Frauen und Männer
der Feuerwehren Bach und Weyregg sind Tag und Nacht
ehrenamtlich in Bereitschaft. Da ist es Aufgabe der
Gesellschaft dafür zu sorgen, dass sie bei ihren Einsätzen
gut ausgerüstet sind.

2015 – Kinderfreundliches Weyregg -Renovierung Volksschule, Neues TLF für FF-Bach

Volksschulsanierung: Das Bauprogramm in der 2. Etappe ist auf Maßnahmen im Innenbereich fokussiert.

Neues Tanklöschfahrzeug für die FF – Bach: Das neue Tanklöschfahrzeug mit vorwiegend OÖ Wertschöpfung steht für die Sicherheit der Weyregger Einwohner.

2013 – Schwerpunkt Soziales

Essen auf Rädern hat sich im sozialen Weyregg als fixer Bestandteil etabliert und ist im letzten Jahr durch die Zusammenarbeit mit der "Zeit-Bank Weyregg" ausgebaut worden.

Die **Nachmittagsbetreuung** in der Volksschule wird seit 2013 als ganztägige Schulform geführt. Einführung einer **Krabbelstube** in der dritten Kindergartengruppe. Obwohl diese Räumlichkeiten nur für einen mittelfristigen Zeitraum zur Verfügung standen, wurde dieser Aufwand betrieben, um kurzfristig eine familienfreundliche Lösung anbieten zu können.

Naturpark Attersee-Traunsee: Oberösterreich hat derzeit 3 Naturparks, wobei der Attersee-Traunsee flächenmäßig mit 77 km² der größte ist. Im Naturpark gelten folgende Ziele und werden über das sogenannte "4 Säulen Modell" definiert: 1. Schutz der Natur und Landschaft, 2. Erholung für die Bevölkerung und Gäste, 3. Bildung durch Information über die Region (dies wird vor allem in unserer Naturpark Volksschule vermittelt), 4. Regionalentwicklung durch die Förderung der regionalen Wertschöpfung und der Lebensqualität. Ich bin stolz, dass ich auch mehrere Jahre Obmann vom Naturpark Attersee-Traunsee sein durfte.



2016 – Krabbelstube & Feuerwehrhaus

In der ehemaligen Schulwartwohnung entstand die neue **Krabbelstube**. Ein idealer Standort – Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule – alles an einem Ort. **Neues Feuerwehrhaus für die FF – Bach:** Der Zu- und Umbau sowie die Modernisierung des Feuerwehrhauses Bach konnte nach 6-monatiger Bauzeit plangemäß fertiggestellt werden.



2018 - Neue Stra-

ßenbeleuchtung

"Weyregg strahlt in neuem Glanz", zumindest was die

Straßenbeleuchtung betrifft.

der Bundesstraße wurden auf LEDs umgestellt. Auch

die Leuchtkörper bei unser-

en Schutzwegen wurden er-

neuert und tragen dadurch

zu mehr Verkehrssicherheit

196 Leuchtpunkte auf Gemeindegrund und 85 auf



2017 - Geh- und Radweg

Eines der größten Projekte in diesem Jahr war die **Verbreitung unseres Gehweges** zwischen Raiffeisenbank und Haus Spießberger. Dieses Projekt schafft mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Leitschienen auf der Gahbergstraße: Das Anliegen der Gahberger und Miglberger Bevölkerung, Leitschienen entlang der Gahbergstraße zu montieren, wurde schnellstmöglich umgesetzt.







2019 – Strandbadsanierung und Neubau des Strandbadbuffets

Durch eine gemeinsame Revitalisierung ist dem Buffet sowie dem Strandbad ein neues Leben und ein neuer Stil eingehaucht worden. Vor allem für die Zielgruppe "Familie" ist das Strandbad durch verschiedene Maßnahmen attraktiver gemacht worden. Die Innengestaltung sowie der Gastronomiebereich des Buffets wurde von der Familie Kalleitner finanziert, welche das Badebuffet die nächsten Jahre auch führen wird.









2020 - Neubau - SPAR & Aquarium

"Bleib im Ort, kauf im Ort", für unser Weyregg hat dieser Markt als Nahversorger eine große Bedeutung. Das Sortiment des neuen SPAR-Marktes kommt vielen Bürgerwünschen entgegen und sichert unseren Nahversorger auf viele Jahre ab. Neubau des Aquariums: Herzstück des neuen Aquariums ist das neue Becken mit einer modernen und wartungsfreundlichen Technik. Bis auf das Hauptgebäude ist alles neu und ist wieder ein Magnet für alle Einheimischen und Gäste.



2021 – Neuausrichtung des Badeplatzes der Österreichischen Bundesforste, Haus Weyregg, Pfarr-Gemeindezentrum

Bundesforstbad: Wie so oft werden neue Projekte zu Beginn von Teilen der Bevölkerung sehr negativ beurteilt. Das neue Badegelände mit rund 2700 m² mehr Badefläche, der neue Sanitärbereich und das neu errichtete Buffet ist ein Anziehungsmagnet für Gäste aus nah und fern und entkräftet so manche Vorurteile von einigen Kritikern. Neue Pächter für das ehem. Jutel: Zu meiner großen Freude haben wir das Ehepaar Norbert und Tanja Walkner als neue Pächter für die ehemalige Jugendherberge gewinnen können. Mit großem Eifer, viel Engagement und Erfahrung haben sie bereits viele Bereiche des Gebäudes saniert und zum Teil erneuert. Der Schwerpunkt liegt auf der Beherbergung von Familien. Getauft wurde das neu renovierte Gebäude "Haus Weyregg". Fertigstellung des Pfarr – Gemeindezentrums: "Wer baut, glaubt an die Zukunft; wer baut, will seine Zukunft selbst gestalten".

Das benutzerfreundliche und verantwortungsvoll entworfene Gebäude liegt inmitten unserer Gemeinde und fügt sich hervorragend in seine Umgebung ein. Es passt gut zu unserem Ortskern und wird ohne Zweifel sehr schnell das Herz unserer Gemeinde sein.

Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger, zeigen wir, dass dieses Projekt, das so viel Potential an Zeit und persönliches Engagement vieler Menschen bis zu Umsetzung benötigt hat, ein gemeinsames Haus für alle Weyreggerinnen und Weyregger ist, auf das wir stolz sein können. Ich freue mich, dass wir dieses Gemeinschaftsprojekt nun endlich umsetzen konnten und bedanke mich bei allen, die daran mitgewirkt haben.





Einige Projekte vor der Umsetzung

www.weyregg.at

4,2 km Ausbau des Radwegenetzes als Fortsetzung vom Multifunktionsstreifen Alexenau, weiterführend durch den Ort Weyregg und wo es möglich ist, wird er bis Seeberg ausgebaut. Dies alles vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates. Die zuständigen Landesräte Hr. Steinkellner – Verkehr und Fr. Gersdorfer – Bedarfszuweisung haben bereits grünes Licht für die Finanzierung und Umsetzung gegeben.

Neubau der gesamten Ufermauer beim ÖBF Badeplatz: Dieses Projekt muss in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Hierfür haben wir eine gute Vereinbarung mit den Bundesforsten ausverhandelt.

Löschwasserbehälter: Gemäß Gefahren- und Entwicklungsplanung GEP sollen noch heuer 2 Löschwasserbehälter errichtet werden. Für den Bereich Gahberg wurde ein Standort bei der Abzweigung des Güterweges Zufahrt Brandner auf dem Grundstück von Karin und Franz Kaltenleitner vorgeschlagen. Am Miglberg einigte man sich mit den Grundbesitzern Brigitte und Fritz Reiniger auf einen Standort neben dem Güterweg Miglberg, ca. 170 Meter nach dem GH Reininger in Fahrtrichtung Grabensimmerl.

Herzlichen Dank an die Grundeigentümer, die Grundstücke für diese wichtigen Projekte zur Verfügung zu stellen.

2015 - Flüchtlingskrise



Liebe Leserin, lieber Leser!

Abschließend ist es mir noch ein Be- Handtuch geworfen. 15 Monate daudürfnis, auch über Ereignisse zu schreiben, die mich im Laufe der Jahre schwer beschäftigt haben und auch manchmal an den Rand des Rücktritts gebracht haben. Vor allem fehlte bei manchen Themen und Diskussionen die Ehrlichkeit. Sehr oft wird von "vermeintlichen Gutmenschen" auf andere mit dem Finger gezeigt. Dabei wird deren persönlicher Müll vor deren Haustür oft übersehen. Sie können sich gar nicht vorstellen, mit was sich Menschen im einundzwanzigsten Jahrhundert alles beschäftigen und für was der Bürgermeister verantwortlich gemacht wird. Für dieses Amt braucht man ein Ohr für die Anliegen der Menschen, aber auch die Fähigkeit, so manches zu überhören und nicht zu weit an sich heran kommen zu lassen.

Diese negative Entwicklung betrifft allerdings nicht nur die Gemeindepolitik. Auch in der sogenannten "hohen" Politik ist die Arbeit nicht einfacher geworden. Dies zeigte uns der Rücktritt vom damaligen Gesundheitsminister Rudi Anschober. Leider hat der beste Minister dieser Bundesregierung das

erte diese Funktionsperiode, obwohl es Anschober wie 15 Jahre vorkam. Dem 60-Jährigen ist einfach die Kraft ausgegangen. Die Aggressivität vieler Menschen habe stark zugenommen, sagte Anschober. Morddrohungen, Polizeischutz seit November und Bedrohungen von ihm nahestehenden Personen standen auf der Tagesordnung der letzten Monate. Eine Quelle seiner Energie sei damit nicht mehr dagewesen: "Ich habe mich da oft sehr alleine gefühlt" sagte Anschober bei seiner Abschiedsrede: "Ich weiß, auch wenn ich nur eingeschränkte Fitness habe, ich will 100 Prozent Leistung bringen. Das geht auf die Dauer nicht gut. Ich will mich auch nicht kaputtmachen." "Danke und auf Wiedersehen".

Bereits um 12 Uhr wurde sein Nachfolger präsentiert und kaum einer redet mehr von Rudi Anschober.

Diese, zum Teil unmenschliche Entwicklung, ist höchst bedenklich. Vor allem die Wortwahl, die immer die Einleitung zum Tun ist, ist wirklich erschreckend.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Am 26. September geht etwas zu Ende, was mein Leben 12 Jahre lang bestimmt und mir viel bedeutet hat. In meinen letzten Jahren als Bürgermeister ist es mir ähnlich gegangen wie Rudi Anschober. Zum Teil fühlte ich mich alleine und mir ging von Tag zu Tag die Kraft aus. Jeder Abschied ist Gott sei Dank auch ein Neubeginn und deshalb mit Vorfreude verbunden. Da geht es mir nicht anders. Ich freue mich auf meine neue Lebensphase und mehr Zeit für meine Familie.

In diesem Sinne sage ich auch, Danke und auf Wiedersehen!

Meiner/meinem Nachfolger/-in wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister Klaus Gerzer



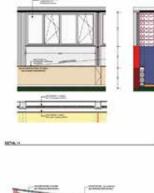




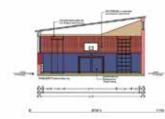
2019 - Blutspende



2020 - Turnsaalsanierung







Rückblick des Sozialausschusses

Obmann: Bernd Wechsler Obmann-Stv.: Michael Auer Mitglieder: Gangl Eva, Eva Gebetrsroither-Blaschek, Brigitte Wolfsgruber Schriftführer: Benjamin Zopf

Die Zeit von 2015 bis 2021, ausgehend von der Flüchtlingskrise bis hin zu einer noch nie dagewesenen Pandemie, wurde intensiv genutzt, um Themen im sozialen Kontext aufzugreifen, um Weyregg Schritt für Schritt lebenswerter zu gestalten. Dazu wurden immer

10

wieder Schwerpunkte gesetzt. Durchaus hatte die Coronakrise ihre Auswirkun-

gen gezeigt, was sich speziell in einer reduzierten Sitzungstätigkeit in den letzten Monaten zeigte. Nichts desto trotz konnten selbst in diesen herausfordernden Zeiten Projekte durch gemeinsame Anstrengungen erfolgreich verwirklicht werden. Besonders froh sind wir, dass beim Projekt Turnsaalsanierung die erste Bauetappe noch in diesem Jahr gestartet wird.



Für die äußerst gute und konstruktive Zusammenarbeit in dieser Legislaturperiode möchte ich mich bei allen Mitgliedern und dem Schriftführer des Sozialausschusses herzlich bedanken.

Obmann Bernd Wechsler

Fotocollage Sozialausschuss: siehe nächste Seite

2021 - Zeitban



Kultur- und Tourismusausschuss - Rückschau 2015 - 2021

Mit viel Engagement und Elan, verbun- 2018 The Real Abba Tribute den mit den Gedanken "Für Jeden Et- 2019 Queen Real Tribute was", konnten wir 41 Veranstaltungen organisieren und durchführen.

Dazu trafen wir uns von 2015 - 2021 mehr als 28 Mal zu Besprechungen, Ideensammlungen und deren Verwirklichung, Vorbereitungsarbeiten mit Abwägungen von Für und Wider. Mit dem Ziel vor Augen, ohne finanziellen Verlust gelungene Veranstaltungen einem breiten Publikum zu bieten.

Die sehr lobenswerte Unterstützung vieler Sponsoren (Ein großes Dankeschön!) ermutigte uns jährlich ein größeres Event durchzuführen wie

Unsere Highlights

2015 Poxrucker Sisters 2016 Chris Lohner 2017 European Jazz and Pop Orchestra

2020 Insieme, wurde jedoch wegen Pandemie abgesagt.

2021 aus heutiger Sicht, am 13. August um 20:00 im Musikpavillongelände, Musikgruppe Upsaits - Einladung

Die Durchführung der Veranstaltungen verlangte viele Stunden Einsatz, wie Vorher und Nachher bis hin zum Morgengrauen. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Team det Kulturvielfalt für die kameradschaftlichen und gemeinsamen Aktivitäten.

Obmann- Stellvertreter: Andreas Baumgartinger, Mag. Eva Gebetsroither-Blaschek, Dr. Brigitte Wolfsgruber, Erwin Kreuzer jun., Franz Hufnagel, Mag. Johann Mayrhauser, Johanna Kiebler (Tourismusverein),



Schriftführerin: Angelika Gruber (Mitgewirkt im Team im Zeitraum 2015-2021 - Josef Ott, Katharina Egger, Susanne Schlesinger, Dr. Ellen Böhnisch und Mag. Daniela Bernhart - Vielen Dank!)

Zum Schluss, aber nicht zuletzt den vielen Sponsoren nochmals herzlichen Dank für die großzügige Unterstüt-

Dem neuen Team der Kulturvielfalt ab Herbst 2021 können wir eine finanzielle Rücklage zum erfolgreichen und kulturellen Schaffen weitergeben. Damit viel Freude, Erfolg und gute Ideen wünscht Obmann des Kulturausschusses Vizebürgermeister Franz Gaigg mit seinem Team.

Straßen-, Wasser-, Kanal- und Umweltausschuss - Tätigkeitsbericht 2015 - 2021

Der Ausschuss besteht aus fünf Ge- - Streusplit meinderäten und dem Amtsleiter, der Protokoll führt und die nötigen Unterlagen zur Verfügung stellt. Der Bürgermeister ist ebenfalls zu den Sitzungen geladen und nimmt auch regelmäßig teil. Die Kernaufgaben des Ausschusses liegen in folgenden Bereichen:

- Gemeindestraßen

Jährlich wird über die Gemeindestraßensanierung beraten, um die zur Verfügung stehenden Mittel effizient einzusetzen. Jüngst wurde die Bachstraße saniert. Gerne hätte die Gemeinde ganze Teilstücke grundsaniert, die Förderbedingungen des Landes ließen jedoch nur das provisorische "Flicken" einzelner Abschnitte zu.

- Güterwege

12

Die jährlichen Instandsetzungsmaßnahmen der Güterwege wird mit dem WEV Alpenvorland abgestimmt und durchgeführt. Die Gemeinde übernimmt dabei 38% der anfallenden Kos-

Die Entsorgung des Streusplitts ist aufwendig und kostenintensiv. Eine Tonne muss für 42,50 € entsorgt werden. Derzeit fallen im Gemeindegebiet pro Saison ca. 70 Tonnen an.

- Grenzbereinigung

Der Ausschuss ist ebenso für Grenzbereinigungen zwischen Privatpersonen und dem öffentlichen Gut zuständig.

- Wanderwege

Die Pflege und Erhaltung der Wanderwege wird vom Bauhof und der Firma "Grün in Form" – Martin Pichler besorgt. Die Gemeinde kümmert sich um jene Bereiche, die sich entlang der öffentlichen Wege (Gemeindestraßen, Güterwege) befinden, Pichler ist für die übrigen Anlagen und Wegabschnitte zuständig.

- Wasser und Kanal

Das Weyregger Kanal- und Wassernetz wird jährlich begutachtet, um auftretende Schäden zu sanieren. Da die Hälfte der Kanäle und Wasserleitun-

gen älter als vierzig Jahre sind, werden sie derzeit einer sukzessiven Sanierung unterzogen. Jährlich wird zudem über die Wasser- Kanal- und Abfallgebührenordnung beraten, die Kosten des vergangenen Jahres überprüft und die Gebühren notfalls angepasst.

- Strauch- und Heckenschnittentsor-

Bis zur Inbetriebnahme des neuen ASZ in Seewalchen wird die Entsorgung des Hecken- und Strauchschnitts wie bislang durchgeführt. Ein Grünschnittcontainer steht dafür ganzjährig zur Verfügung.

Da an dieser Stelle nur einzelne Teilbereiche der Tätigkeit des Ausschusses benannt werden können, möchte mich bei meinen Kollegen im Ausschuss und bei Amtsleiter Hans Gebetsroither für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Obmann Straßen-, Wasser- Kanal- und Umweltausschuss, Hans Bieringer

Informationen an die Gemeindebürger

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am Sonntag, 26. September 2021

Folgende Termine stehen für die Wahlen 2021 fest:

Stichtag: 06. Juli 2021

Auflage des Wählerverzeichnisses: 20. bis 29. Juli 2021 – im Gemeindeamt

Die Wahlinformationen werden wie-

der an die Haushalte ausgesendet.

Bei der Landtagswahl sind alle Männer und Frauen aktiv wahlberechtigt, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- am Wahltag (26.9.2021) das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind,
- am Stichtag (6.7.2021) einen aktiven HWS in einer österreichischen Gemeinde haben.

Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl sind alle Männer und Frauen aktiv wahlberechtigt, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehöriger eines Mitgliedstaates der europäischen Union,
- am Wahltag (26.09.2021) das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind,
- am Stichtag (6.7.2021) einen aktiven HWS in einer österreichischen Gemeinde haben.

Auslandsösterreicher sind bei dieser Wahl NICHT wahlberechtigt!



Gemeinde Weyregg am Attersee

E-Mail: ff-bach@vb.ooelfv.at HBI Johannes Karl · 0664/6112699

Einladung

zur

Feuerlöscherüberprüfung

Laut Gesetz sind in allen Eigenheimen, in denen eine Ölbefeuerungs- oder eine Holzverbrennungsanlage in Verwendung ist, ein Feuerlöscher (mind. 6kg) vorgeschrieben.

Da diese Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden müssen

bieten wir die Möglichkeit diese am

Freitag 30. Juli 2021 von 17:00 - 19:00 Samstag 31. Juli 2021 von 09:00 - 12:00

beim Zeughaus der Feuerwehr Bach

überprüfen zu lassen.

Auch ein Ankauf eines neuen Löschers ist möglich.

Das Kommando der FF Bach







Zukünftig mit dem Handy ins Strandbad

Auch heuer gibt es wieder Neuigkeiten aus dem Strandbad zu berichten.

Nach den zahlreichen Neuerungen der letzten Jahre (neues Buffet, Sonnensegel fürs Kinderbecken, Wassersportgerät und mehr) war es heuer an der Zeit, das in die Jahre gekommene Eintrittssystem zu modernisieren.

Die sieben Bäder rund um den Attersee, die als Bäderverbund gemeinsam auftreten (attersee-baeder.at), haben sich mit der Firma Axess aus Salzburg einen Spezialisten für diese Sparte zur Seite gestellt.

Vor Saisonbeginn wurden von unserem Bauhof die Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, dann wurden die neuen Smart-Gates (Zutrittstore) und das neue Kassensystem durch die Firma Axess montiert und in Betrieb genommen.

Die neuen Smart-Gates sind mit einem Bildschirm, einem Infrarot-Scanner und einem NFC-Lesegerät ausgestattet. Als nächster Schritt ist ein neuer Webshop in Arbeit, über den es dann möglich sein wird, alle angebotenen Karten – zum Beispiel eine Saisonkarte – online zu kaufen und zum Beispiel am Handy zu speichern. Dann wird das Handy zur Saisonkarte, mit der man das Strandbad jederzeit betreten kann.

An den ersten schönen Wochenenden wurde das neue Zutritts- und Kassensystem bereits auf Herz und Nieren getestet und funktioniert einwandfrei.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten (Bauhof, Fa. Axess, Bäderverbund unter der Leitung von AL Helmut Auerbach aus Steinbach), die geholfen haben, dass unser Strandbad auch heuer wieder moderner und ansprechender geworden ist.

Wir wünschen uns und euch einen schönen Sommer und viel Freude im Strandbad Weyregg am Attersee.



Tarifordnung Amaliahaus - Pfarr-Gemeindezentrum

Kategorie A: Örtliche Vereine

ı			
l	Veranstaltung ohne Saalbenützung	Ohne Personalbereitstellung	€ 50,
l	Foyer + WC Anlagen		
	Veranstaltung mit Saalbenützung	Ohne Personalbereitstellung	€ 150,
l	Veranstaltung mit Saalbenützung	Mit Personalbereitstellung	Abrechnung nach
l			Stundensätzen

Kategorie B: Heimische Bürger und Firmen

Veranstaltung ohne Saalbenützung Foyer + WC Anlagen	Ohne Personalbereitstellung	€ 100,
Veranstaltung mit Saalbenützung	Ohne Personalbereitstellung	€ 200,
Veranstaltung mit Saalbenützung	Mit Personalbereitstellung	Abrechnung nach Stundensätzen

Kategorie C: Auswärtige Vereine

Veranstaltung mit Saalbenützung Sessel, Tische und Endreinigung	Mit Personalbereitstellung	€ 800,
Veranstaltung mit Saalbenützung Sessel, Tische, Bühne und Endreinigung	Mit Personalbereitstellung	€ 900,
Bereitstellung von technischen Geräten	Mit Personalbereitstellung	Abrechnung nach Stundensätzen

Kategorie D: Auswärtige Bürger und Firmen

Veranstaltung mit Saalbenützung Sessel, Tische und Endreinigung	Mit Personalbereitstellung	€ 900,
Veranstaltung mit Saalbenützung Sessel, Tische, Bühne und Endreinigung	Mit Personalbereitstellung	€ 1000,
Bereitstellung von technischen Geräten	Mit Personalbereitstellung	Abrechnung nach Stundensätzen

Fassung_27052021

Katzenkastration ist ein wichtiger Beitrag zum aktiven Tierschutz!

"Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden." (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung).

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche Katzen), die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden. Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind. In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese verwilderten Hauskatzen leben dann als Streunerkatzen und vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten Tiere neu hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze(n) ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der "Streunerkatzenproblematik".

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträg-

licher. Ebenso entfällt in den meisten Fällen das übelriechende Markieren. Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärtzinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere, hat viele Vorteile für deren Gesundheit und ist außerdem für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

Drin Cornelia Rouha-Mülleder Tierschutzombudsfrau OÖ 4021 Linz • Bahnhofplatz 1 Tel.: (+43 732) 77 20-142 81

E-Mail:

tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Informationen für Hundebesitzer

Im Sommer ist in Weyregg Hochbetrieb. Daher ist es gerade in der wärmeren Jahreszeit besonders wichtig, dass wir aufeinander Rücksicht nehmen.

Wir ersuchen daher alle Hundebesitzer die folgenden Hinweise zu beachten:

Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden,
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden,
- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden! Auf gekennzeichneten Wanderwegen herrscht ebenfalls Leinenpflicht!

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Boxen mit Hundekotbeuteln sind in Weyregg an folgenden Standorten aufgestellt:

- Kreuzung Römergasse Schulstraße (Nähe Volksschule)
- Park beim Gemeindeamt seeseitig (Nähe Gästehaus Huber)
- Jubiläumsallee (zwischen Strandbad und Minigolfplatz)
- Plötzingerweg (Nähe "Plötzingerhof")
- Gahbergstraße (Aussichtspunkt "Wildschweine" Nähe "Schneiderbauernhof")
- Gahberg (beim Erholungsbankerl vor der Gahberg-Kapelle)
- Bach (Nähe Bauhof)



- Dr.-Gleißner-Weg (Nähe See-Alpaka-Gehege)
- Alexenau (Nähe Schiffsanlegestelle)

Das Mitführen von Hunden an den öffentlichen Badeplätzen in Weyregg am Attersee sowie auf den Kinderspielplätzen ist verboten.

Die Gemeinde Weyregg am Attersee bedankt sich bei allen Hundebesitzern für die Einhaltung dieser Regeln und wünscht einen schönen Sommer.





GRÜN- UND STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG - Änderungen ab Juli 2021

bruck die gemeindeübergreifende Grün- und Strauchschnittsammlung umgesetzt.

Das bedeutet, dass der Bezirksabfallverband Vöcklabruck zukünftig die Verwertung des gesammelten Grünund Strauchschnittes übernimmt.

Folgende Annahmeplätze stehen Ihnen ab 01.07.2021 zur Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt in Haus-

Mit Juli 2021 wird im Bezirk Vöckla- haltsmengen (bis 5 m3) in Ihrer Nähe Für Rückfragen: zur Verfügung:

- Annahmeplatz neben ASZ Seewalchen a. A. bis zur Fertigstellung ASZ Attersee-Nord (Öffnungszeiten beachten: Di. 12-18 Uhr, Fr. 08-12 & 13-18 Uhr, Sa. 08-12 Uhr)
- Annahmeplatz Gahberggasse 5, 4861 Schörfling a. A. bis zur Fertigstellung ASZ Attersee-Nord
- ASZ Attersee-Nord ab Fertigstellung
- Bauhof Bach für Grünschnitt

Bezirksabfallverband Vöcklabruck: 07672 | 28477 voecklabruck@bav.at

Gemeinde Weyregg am Attersee: 07664 / 2255 gemeinde@weyregg.ooe.gv.at



Das darf abgegeben werden:

- Gras- und Rasenschnitt
- Sträucher
- Äste
- Laub aus dem Garten

Eine Information der Gemeinde Weyregg am Attersee und des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck

X Das darf NICHT abgegeben werden (Fehlwürfe):

- Speisereste, Küchenabfälle
- Hölzer von Möbeln und Zäunen (⇔ ASZ/Altholz)
- Erde, Bodenaushub (⇔ privates Entsorgungsunternehmen)
- Flüssigkeiten, Kunststoffe, Metalle, Glas etc.

Fehlwürfe beeinträchtigen die Kompostqualität und können teure Reparaturen an den Shreddergeräten zur Folge haben!

Rückschnitt von Hecken

matik sind Hecken und Bäume entlang von Gehwegen und Straßen.

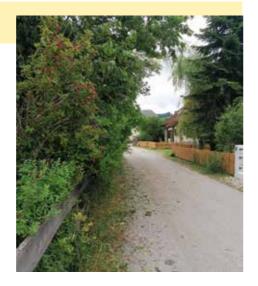
Oftmals werden Sie zum Schutz vor lauten und viel befahrenen Straßen, aber auch zur Abgrenzung zum Nachbarn eingesetzt.

Der Rückschnitt sollte zeitgerecht erfolgen, aber aus der Befürchtung heraus ein zweites Mal, den Schnitt durchführen zu müssen, wird zugewartet.

Eine immer wiederkehrende Proble- Leider kommt es dadurch sehr oft zu Verkehrs- bzw. Sichtbehinderungen.

> Es ergeht daher der Appell an alle Grundstücksbesitzer, die Hecken, Sträucher und Bäume entlang von öffentlichen Wegen und Straßen entsprechend zurückzuschneiden, sodass die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (besonders Fußgänger) gewährleistet werden kann!

Vielen Dank!



Liebe Bürger unserer Gemeinde!

Jahrzehnten hat sich der Konsument so intensiv mit unseren Lebensmitteln befasst wie heute.

Noch nie wollte man sich so bewusst und gesund ernähren. Aber ebenso war es noch nie so schwierig zu kontrollieren, was man isst. Die Palette der Ernährungsstils ist breit. Sie erstreckt sich von Vegetariern hin über Ovo-lacto Vegetarier bis hin zu Frutariern und ganz gewöhnlichen Fleischessern. Der Markt hat für alle ein breites Angebot.

Aber, ACHTUNG FALLE!!

Auch noch nie wurde der Konsument von unserer Lebensmittelindustrie so geblendet wie heute. Nette Verpackungen mit idyllischen Bildern suggerieren uns die Gesundheit der Lebensmittel. Aber was ist wirklich drin in unseren Produkten?

So ist zum Beispiel der Einsatz von Palmöl in den letzten 30 Jahren um Umso wichtiger ist es, dass wir diese Gemeinde

Noch nie in den letzten vergangenen 700% !!!! angestiegen. Das heißt, es wird Regenwald niedergebrannt um billiges Palmöl zu erzeugen und in den Lebensmitteln wird heimisches Milchfett durch Palmöl oder Kokosfett er-

> Ein Skandal für die regionalen Landwirte, ein Skandal für den Regenwald. Drum schaut drauf, was drin ist!

Lieber Konsument!

Pro Jahr essen und trinken wir über eine Tonne Lebensmittel! Diese Menge hat Einfluss auf unseren Körper, somit auf unsere Gesundheit und nicht nur auf Umwelt und Klima!

Wir als Konsumenten entscheiden mit jedem Griff ins Regal, welches Produkt nachproduziert

Macht und Verantwortung als Konsumenten auch war nehmen.

Liebe Gastronomie!

Unumgänglich wird auch die Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie sein. Für den Gast ist es nicht nachvollziehbar woher das Gemüse, das Fleisch oder die Eier, die er serviert bekommt, stammen. Österreichische Qualität ist ein Aushängeschild!!

Deshalb bitten wir auch unsere Gastronomen: SETZT AUF QUALITÄT AUS ÖS-TERREICH! SETZT AUF DIE HEIMISCHE LANDWIRTSCHAFT!

Liebe Bürger, lieber Konsument, lieber Gastronom:

WIR SETZEN AUF EUCH ALLE!!!!!!!

Eure Landwirte aus der







Neu: Anfangs-Pauschale von 5 Euro pro Stunde für Caritas-Familienhilfe

Seit 70 Jahren gibt es die Familienhilfe. konfrontiert, weil sich die Rahmenbe-Die Caritas OÖ holte die Idee von den Niederlanden nach Oberösterreich. Begonnen mit zwei Mitarbeiterinnen, begleiten heute rund 200 Familienhelferinnen pro Jahr bis zu 1.300 Familien im Land OÖ. Der Grundauftrag hat sich in den sieben Jahrzehnten nicht verändert: Für Familien da sein, wenn diese Unterstützung in schwierigen Situationen benötigen.

Familienhelfer*innen betreuen die Kinder in der Familie und versorgen den Haushalt. In den 50er und 60er Jahren war es für die Familienhelferinnen die große Herausforderung, die kinderreichen Familien satt zu bekommen. Heute sind die Caritas-Mitarbeiterin- Der Tarif für die Familienhilfe ist nicht nen mit anderen Herausforderungen

dingungen für Familien in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben:

Großeltern sind in der Regel noch berufstätig und wohnen oft nicht im gleichen Ort. Ebenso sind beide Elternteile berufstätig und Mütter kehren früh wieder in ihren Beruf zurück. Viele sind alleinerziehend. Akute Erkrankungen, Unfälle oder schwere chronische Krankheiten von Elternteilen oder von Kindern können unter diesen Voraussetzungen nicht mehr ausschließlich in der Familie bewältigt werden. Auch psychische Probleme können zu kritischen Situationen in Familien führen.

nur sozial gestaffelt, sondern seit Jah-

resbeginn gibt es als "unkomplizierte erste Hilfe" sogar eine Pauschale: In den ersten 21 Stunden fallen lediglich 5 Euro pro Stunde an. Nähere Informationen: www.mobiledienste.or.at

Zum 70-Jährigen Jubiläum haben die Caritas-Mitarbeiterinnen ein Vorlesebuch für Kinder gestaltet. Es kann gegen eine Spende zu Gunsten der Mobilen Familiendienste am Teamstützpunk der Caritas-Familienhilfe für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck erworben werden:

Druckereistraße 4, 4810 Gmunden; Tel.: 07612 908 20. Angefordert werden kann es auch

carolin.eckerstorfer@caritas-linz.at





Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine Eine finanzielle Unterstützung erhaloberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern nommen haben. die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der "OÖ Schulveranstaltungshilfe".

ten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilge-

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75

Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu bean-

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Gesunde Gemeinde Weyregg



"Ich habe Angst" – Tipps im Umgang mit Ängsten von Kindern

Angst ist ein wichtiges und sinnvolles Gefühl, das uns vor Gefahren warnt. Die Auslöser von Ängsten sind je nach Alter der Kinder unterschiedlich. Als Eltern können wir unsere Kinder stärken, in dem wir ihnen zeigen, wie sie mit Ängsten am besten umgehen.

Hier ein paar Tipps für Eltern:

- o Zeigen Sie Verständnis und nehmen Sie die Ängste ernst, auch wenn sie für den Erwachsenen irrational erscheinen
- o Achten Sie auf Signale: Ist ihr Kind unruhig, zieht es sich zurück oder klagt es über Bauchweh, dann könnte das darauf hindeuten, dass es gerade mit Ängsten konfrontiert ist. Sprechen Sie Ihr Kind aktiv darauf an. Nehmen Sie sich dafür Zeit.
- o Bei jüngeren Kindern helfen Rituale, die ihnen Sicherheit geben, wie z.B. ein "Schutzritual" vor dem Schlafengehen. Eine beruhigende Geschichte, ein liebevolles Märchen.
- Körperkontakt vermittelt zusätzliche Geborgenheit und Sicher-

Je angstfreier Sie selbst im Leben stehen, desto besser kann ihr Kind mit Ängsten umgehen. Daher ist es auch wichtig als Erwachsener sich immer wieder Zeit zu nehmen, um zur Ruhe zu kommen und sich dadurch selbst positiv stärken.

Terminvorschau

12. September 2021 Bewegungsfest "Alte Spiele neu entdeckt" 14 – 17 Uhr

Sportplatz Weyregg

Vortrag "Schlaf gut!" Der Schlaf aus 11. November 2021

psychologischer Sicht im neuen PGZ

Yoga am Morgen

mit Christine & Susanne im Juli

ab 6. Juli DI / DO / SA jeweils von 8 -9 Uhr

im Gelände Musikpavillon / Weyregg Wohlfühlbeitrag € 10 pro Einheit mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde



"Beginne jeden Tag mit einem positiven Gedanken und einem dankbaren Herzen.

Kräuter – Wanderung

Diesmal sind tatsächlich die Kräuter gewandert. Nämlich von der ehemaligen Jugendherberge zum neuen Pfarrgemeindezentrum.

Ein großes Dankeschön an die Kinder der Ganztagsschule Weyregg gemeinsam mit Erika Gebetsroither und Bärbel Ranseder. Die Kinder haben mit voller Begeisterung die verschiedenen Kräuter in Bibel - Römer – Küchen & Wildkräuter eingeteilt und gepflanzt. Gerne kann sich jede/r ein Kräutlein beim Vorbeigehen pflücken und das nächste Mahl damit verfeinern.

www.weyregg.at

"Kräuter sind wie Freunde sie verfeinern das Leben!"







Aktuelles aus der Volksschule Weyregg

Freiwillige Radfahrprüfung

Sehr gewissenhaft übten und lernten tische Fahrprüfung vorzubereiten und die Kinder der 4.Klasse für die freiwillige Radfahrprüfung.

Herr Inspektor Hintermair nahm sich

auch die Prüfungsstrecke zu erklären.

Da das Wetter am Tag der Prüfung besonders trüb und nass war, mussten viel Zeit um die Kinder gut auf die prak- die Kinder ihr Können besonders unter

Beweis stellen.

Erfreulicherweise durften alle Kinder nach bestandener Prüfung den Radausweis in Händen halten und freuen sich seither regelmäßig mit dem Rad in die Schule zu fahren.





SCHULBUSLENKER(IN) FÜR DEN RAUM WEYREGG GESUCHT

20664 80560 666 oder ⊠office@taxi-marek.at

Bürozentrale: TAXI MAREK | Maister Johann Mietwagen OG, Brucknerstraße 8a, A-4870 Vöcklamarkt

Dienstleistungen: Schulbus-u. Kindergartenbus, Krankentransporte, Rollstuhlbeförderungen, Taxifahrten,

Besorgungsfahrten, Heimbringerdienste, Flughafentransfer, Jugendtaxi, Botenfahrten, ...

VS Weyregg a. Attersee erkundet das Bienenvolk!

"Was summt denn da?" hieß es die vergangenen zwei Wochen in der 1. und 2. Klasse der Volksschule Weyregg a. Attersee. Rund um den Tag der Artenvielfalt und speziell zum Weltbienentag am 20. Mai 2021 führte die Grundstufe 1 der Naturparkschule ein fächerübergreifendes Bienenprojekt durch.

Im Rahmen des Projektes lernten die Kinder, die ungeheure Bedeutung von Bienen kennen und wie wichtig das Kinder malten, bastelten, gestalteten, forschten und konnten handelnd das Leben der Biene begreifen. Sie entdeckten, welche Bienen in einem Bienenstock leben, wie Bestäubung funktioniert, wie sich die Biene entwickelt, wie der Honig ins Glas kommt und vieles mehr.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie durften die zwei Schulklassen zwar nicht direkt miteinander arbeiten, eine Schützen ihres Lebensraums ist. Die Ausstellung vor den Klassenzimmern

vereinte aber die Arbeit der Kinder in einer etwas anderen Form. Bücher, Lexika und Lernmaterialien wurden am Forschertisch zur Verfügung gestellt und Ergebnisse der Kinder wurden präsentiert. Die Verkostung des eigenen Honigs und der Besuch von einem Imker im Freien rundete das Projekt ab. Für die Kinder war es eine lehrreiche Zeit, verbunden mit der Erkenntnis, dass wir die fleißigen Tiere unbedingt brauchen und schützen müssen. © Theresia Derfler, Brigitte Bauer





















Wir starten wieder neu durch!

Spielgruppe Weyregg am Attersee

Die Spielgruppenblöcke finden im neu gestalteten Raum im Gemeindegebäude statt. Der Eingang für den Spielgruppentreff befindet sich neben dem Hintereingang der Gemeinde.

Kosten: 38,00 EUR (10 Einheiten)

Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen für Babys und Vor- Kindergartenkinder.

Die Gruppen werden wir dann nach den jeweiligen Anmeldungen nach Bedarf bilden. (geplanter Start ab Ende September)

Wir freuen uns schon sehr auf neue Begegnungen und das Wiedersehen von bekannten Gesichtern!

Euer Spielgruppenteam

Viktoria und Michaela - Anmeldung bitte unter +43 650 722 300 1





Neues aus der Bibliothek Weyregg



Nach Jahrzehnten im Linninger Haus sind wir in das neu gebaute Pfarr-Gemeinde-Zentrum übersiedelt!

Dort steht uns ein ca. 80 m² großer, heller, barrierefreier Raum zur Verfügung. Die auf derselben Ebene liegenden Pfarrräumlichkeiten können wir bei Bedarf mitbenützen. Die Einrichtungsplanung erfolgte in Zusammenarbeit der FA Gebetsberger-ZT, FA Mayr Schulmöbel und Bibliotheksleitung.

Es ist zur Freude aller eine moderne, praxisgerechte Wohlfühlatmosphäre ein großer Bildschirm bei, über den wir entstanden!

Mit der Übersiedelung und Inventur hat das Bibliotheksteam, bestehend aus 12 fleißigen Mitarbeiterinnen, am 15. März begonnen. Am 20. März haben wir die erste Ausleihe in unserer neuen Bibliothek machen können!

Eine offizielle Eröffnung wird es coronabedingt erst am 10. Juli geben, ein Weyregger Feiertag, der auch namensgebend für das neue Gebäude ist: Amalienhaus!

Zur Attraktivität der Bibliothek trägt

während der Ausleihzeiten Informationen, Benutzerhinweise, Schwerpunkte, Neuheiten den Besuchern nahe bringen können. Der Infoscreen eignet sich aber auch für Bilderbuchkinos oder Leseanimationsfilme bei Kindergarten- oder Volksschulbesuchen.

Wir freuen uns über den gelungenen Neustart und schauen motiviert in die Zukunft!

Programm Sommer Ursula Poznanski - siehe Homepage der Gemeinde Weyregg a.A.





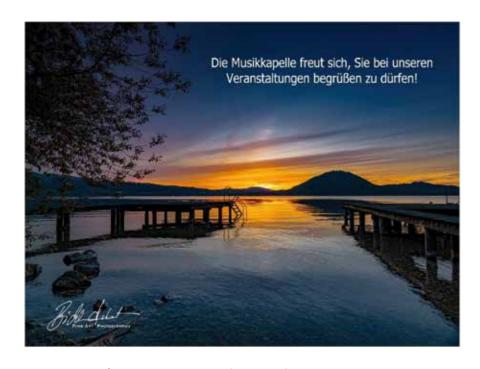
Die modernen Räumlichkeiten der neuen Bibliothek im Pfarr-Gemeindezentrum







Musikkapelle Weyregg



Einen schönen Sommer wünscht die Musikkapelle Weyregg am Attersee



Kirtag, am 11.07.2021 ab 10:00 Uhr Frühschoppen beim Pfarr- und Gemeindezentrum mit Musik von der kleinen Partie.

Dämmerschoppen, am o6.08.2021 ab 19:00 Uhr Genießen Sie den Abend mit Blasmusik, Bratwürstel und Bauernkrapfen bei traumhaftem Ambiente am See beim Musikpavillion.

Nur bei Schönwetter. Ersatztermin: 07.08.2021

Seeblasen, am 26.07.2021 um 20:00 Uhr Lauschen Sie den Weisen und Jodlern, die von kleinen Gruppen auf Booten vom See ans Ufer gespielt werden.

Jeden Montag **Abendkonzert** beim Musikpavillion Im Juli um 20:30 Uhr, im August/September um 20:00 Uhr

Termine: 05.07/19.07/02.08/09.08/16.08/23.08/30.08/06.09

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Covid-19-Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.

Weiter Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.musikkapelle-weyregg.jimdo.com oder auf Facebook und Instagram

Führungen beim Aquarium - Dem Hecht ins Maul g'schaut

Von der Entstehung des Attersee's über die Pfahlbausiedlungen zu den Fischen im See

Treffpunkt beim Attersee - Aquarium Weyregg / beim Musikpavillon neben dem Strandbad

Wissenswertes über das Leben am und im See, über die Entstehungsgeschichte des Attersee's und über die Pfahlbaugeschichte - spannend erzählt.

Alles was Sie schon immer über das Leben in und am Attersee wissen wollten wird Ihnen lebendig und unterhaltsam dargebracht von einem Attersee-Experten!

Veranstaltungstermine:

- 19.07.2021 / 19:30
- 26.07.2021 / 19:30
- 02.08.2021 / 19:30
- 23.08.2021 / 19:30 • 30.08.2021 / 19:30
- 09.08.2021 / 19:30
- 06.09.2021 / 19:30

• 16.08.2021 / 19:30



Fotoclub Weyregg am Attersee

Ein Licht geht auf!

Eine lange Zeit des Wartens geht Ihrem Ende entgegen, so kann man die letzten Monate beschreiben, die uns alle mit Besorgnis, aber auch Hoffnung diese Zeit gut zu überstehen, ausgefüllt haben.

Auch für uns Mitglieder des Fotoklub Weyregg war diese Zeit eine ganz neue Erfahrung. Nicht wie gewohnt auf Motivsuche gehen zu können, auf manch tolle Stimmung oder Veranstaltung zu verzichten, das wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Solche, von höchster Stelle verordnete Einschränkungen, zu denen unsere monatlichen Klubabende gehören, waren nicht mehr erlaubt und so waren wir gezwungen, Monat für Monat darauf zu hoffen das uns alles liebge-

wonnene wieder zurückgegeben wird. Die Gesundheit, unser aller wichtigstes Gut, darauf muß und soll man achten, das wurde uns allen in dieser Zeit wieder sehr bewusst.

Das sehr rege Klubleben ist in den Hintergrund getreten, so kann man es ausdrücken, unsere jährliche Klubmeisterschaft die erstmals "online" juriert wurde, hier konnten die Sieger noch nicht geehrt werden. Auch die Fotoausstellungen die praktisch in jedem Jahr in der näheren Umgebung stattfinden sind gestrichen worden. Die gemeinsamen und sehr geselligen Fotoabende mußten ausgesetzt werden, es gab keine Ausflüge der Fotofreunde zu Veranstaltungen und diverse Treffen in kleineren Gruppen konnten nicht stattfinden. Eine neue Erfahrung für den Fotoklub!



Mit dem Sonnenaufgang und hinein in die warme Jahreszeit kann es jetzt aber wieder aufwärts gehen. So wird es möglich sein sich gemeinsam mit unseren Vereinsmitgliedern zu treffen und wir wollen unserem Hobby wieder mit Freude und Leidenschaft nachkommen.

Es ist eine große Freude mitzuteilen das der Vereinsraum wieder geöffnet wird und so hoffen wir alle, das dies auch so bleiben wird!

So freuen wir uns auf die kommende, gemeinsame Zeit!

Gut Licht! Die Vereinsführung des Fotoklub Weyregg







Golfclub Weyregg - Lebst du nur oder golfst du schon?

Was haben Barack Obama, David Alaba, Justin Timberlake, Catherine Zeta Jones, Andi Goldberger, Robbie Williams und Eva Longoria gemeinsam? Richtig: Sie alle sind begeisterte und beachtliche Golfer, die den Sport zum Erhalt der körperlichen Fitness und zum mentalen Ausgleich gleichermaßen schätzen.

Während Golf im anglo-amerikanischen Raum zu den beliebtesten Breitensportarten zählt, ist Golf in Österreich noch eine Randsportart. Es gibt wohl kaum einen Sport, der mit so vielen Vorurteilen behaftet ist. Die Wahrheit ist: Golf ist ein Sport, der körperliche und mentale Fitness, Konzentration, Koordination, Entspannung und geselliges Beisammensein gleichermaßen fördert. Er ist weder elitär, noch teuer, noch ein Altherrensport, aber er ist einer der ganz wenigen Sportarten, mit der man sich bis ins hohe Alter fit halten kann - körperlich und geistig: Gleichmut, Gelassenheit und Ausgeglichenheit werden ebenso trainiert, wie die komplexen Bewegungsabläufe, mit denen die unterschiedlichen Schwünge ausgeführt werden.

Je früher man damit beginnt, desto besser – keine Frage – aber auch als Erwachsener und in höherem Alter lässt sich Golf erlernen. Es ist auch der einzige Sport, in dem sehr gute Spieler gemeinsam mit Anfängern spielen können und in dem es vorkommen kann, dass der Amateur gegen den Profi gewinnt. Es ist auch ein generationenübergreifender Familiensport, bei dem sich Großeltern, Eltern und Kinder gleichzeitig miteinander messen können.

In Weyregg haben wir das große Glück, einen Golfplatz direkt vor der Haustür zu haben.

Für Anfänger und Neumitglieder gibt es das ganze Jahr hindurch günstige und attraktive Einsteigerpakete, verschiedene Schnupperkurse einzeln oder in Gruppen, sowie Treuebonusaktion für Stammkunden.

Im Sommer locken zusätzlich zu den Sunset-Greenfees ab 17 Uhr vor allem die herrlichen Sonnenuntergänge am Ostufer des Attersees samt geselligem Abschluss- Sundowner auf der Terrasse des Club-Restaurants Avocado.

Nützen Sie die Chance für sich und ihre Kinder, mal was Neues auszuprobie

ren! Der Golf- und Countryclub Weyregg schenkt Ihnen die erste Trainerstunde mit unserem Pro Franz Strauss. Schläger und Bälle sind vorhanden.

http://www.gcweyregg.at

Nähere Infos im Sekretariat GC Weyregg: 07664 / 20 712 office@gcweyregg.at



Der "Laufsteg ins Zwetschkenreich" ist wieder geöffnet





Du bist auf der Suche nach einem attraktiven Halbtagesausflug in der Region. Du lernst gerne Neues kennen und wirst dabei überrascht und verblüfft? Und besonders wenn das Wetter nicht mitspielt, fehlt Dir die zündende Idee? Dann haben wir das Richtige für Dich!

Besuch' uns "Auf dem Laufsteg ins Zwetschkenreich". Diese multimediale, barrierefreie und interaktive Indoor-Dauerausstellung zeigt die vielfältigen Lebensräume unseres Naturparks. Immer tiefer dringst Du ein in die artenreiche Kulturlandschaft, die Heimat der "Echten Zwetschke" und ihrer Artverwandten. Die Ausstellung ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene bestens geeignet und ist darüber hinaus auch barrierefrei: Brailleschrift sorgt fürs Zurechtfinden von Blinden und durchgängige Unterfahrbarkeit mit Rollstuhl, barrierefreie Eingänge, Parkplätze und Toiletten usw. machen für Jedermann den Besuch der Ausstellung unvergessen. www.zwetschkenreich.at

Willkommen im Sternenpark Attersee-Traunsee



Wolltest Du nicht immer schon mal nach den Sternen greifen, staunend in der endlosen Weite der Milchstraße versinken und eins werden mit den funkelnden Sternen am Himmelszelt?

Im offiziell anerkannten 1. Österreichischen Sternenpark Attersee-Traunsee sind die Nächte noch so natürlich dunkel, dass die Milchstraße mit freiem Auge zu erkennen ist. Damit dies so bleibt, wurde unsere Region als Nacht-Landschaftsschutzgebiet zertifiziert mit dem Ziel, die Nachtnatur vor Lichtverschmutzung zu schützen.

Licht soll zukünftig nur noch von oben nach unten gerichtet sein, also dorthin strahlen, wo es wirklich gebraucht wird und nur für die Zeit, in der es wirklich notwendig ist. Eine Abstrahlung nach oben in den Nachthimmel (die sogenannte Lichtverschmutzung) wird dadurch vermieden. Wichtig ist auch die Verwendung von warmweißem Licht unter 3000 Kelvin: dies ist für das menschliche Auge (und damit unsere Gesundheit) besser geeignet und verträglicher für die Pflanzen- und Tierwelt.

Ganz klar, am besten ist es, das Licht auszudrehen, wenn man es nicht mehr wirklich braucht. Nach etwa 20 - 30 Minuten gewöhnt sich dann das menschliche Auge an die Dunkelheit. Plötzlich tun sich am Himmelszelt weite Welten mit tausenden von Sternen auf - mit der Milchstraße als besonderes Highlight.

www.weyregg.at

Dieses Geschenk, einen so klaren Sternenhimmel mit bis zu 6000 Sternen übers Jahr genießen zu können, birgt ein unglaublich großes Potential für sorgsamen, nachhaltigen Natur-Tourismus aber auch für die bäuerliche Bewirtschaftung (wie z. b. Milchprodukte in der "Edition Milchstraße").



Nähere Infos zum Sternenpark, mögliche Plätze zum naturverträglichen "Sternderl schau'n" und wie man "Besseres Licht" installiert, finden sich auf der Sternenpark-Website ...

www.sternenpark-attersee-traunsee.at

www.naturpark-attersee-traunsee.at







REGATTA - neue LEADER-Förderperiode 2021-27 gestartet!

9 neue EU-LEADER-Förderprojekte bereits in Umsetzung

Im Vorstand und Projektauswahlgremium der REGATTA wurden seit Beginn der neuen Förderperiode 2021-27 bereits 9 neue LEADER-Förderprojekte beschlossen. Für deren Realisierung stehen 462.000 Euro LEADER-Fördermittel bereit.

Projektübersicht auf www.regatta.co.at



Sport- und Freizeitwege -Qualitätsverbesserung, Besucherlenkung



Attersee Bäder Card- Neugestaltung Zugänge, Digitalisierung, Besucherlenkung



Interaktive digitale Regionsdarstellung - 360° Welten

Sport-und Freizeitwege Attersee-Attergau Qualitätsverbesserung, Besucherlenkung

Mit einem Kostenaufwand von 100.000 Euro und einer 60%-Förderung in LEADER werden die Wege - insbesondere in den Bereichen Hongar-Gahberg, Buchberg, Attergau - zu attraktiven 4-Jahreszeiten-Wegen verbessert. Dabei wird eine konsequente Besucherlenkung umgesetzt. Acht Gemeinden sind am Projekt beteiligt.



Frankenmarkt, Vöcklamarkt - neue Mitgliedsgemeinden der REGATTA

Die beiden Marktgemeinden Frankenmarkt (3.709 EW) und Vöcklamarkt (5.087 EW) wurden in der REGATTA-Vollversammlung am 20.05. einstimmig als neue Mitgliedsgemeinden aufgenommen. Beide Gemeinden können nun auch am LEADER-Förderprogramm teilnehmen.

Bild: Die 4 neuen Vorstandsmitglieder von Vöcklamarkt und Frankenmarkt / 1. Reihe: v.l. Bgm. Alois Six, Christine Pötzelsberger, Regina Graef, Bgm. Peter Zieher mit Regatta-Management und

REGATTA sucht Geschäftsführer / in

Wir suchen eine offene, kontaktfreudige Person mit Erfahrung im Projektmanagement, die gerne gemeinschaftliche Projekte mitentwickelt, Menschen mit Ideen motivieren kann und mit Engagement eine nachhaltige Regionalentwicklung in den 14 Gemeinden der Attersee-Attergau Region vorantreiben will.

Wochenstunden: mind. 30h Dienstort: Seewalchen a.A. Dienstbeginn: 01.01.2022

Gehalt: in Anlehnung an Gemeindebedienstete; Verhandlungsbasis: 3.200,- brutto (40h)

Stellenausschreibung auf www.regatta.co.at

Wäre meine Projektidee ein mögliches LEADER-Förderprojekt?

Viele Projekte sind in LEADER grundsätzlich förderfähig. Bitte nehmen Sie für ein unkompliziertes "Erstgespräch" telefonisch Kontakt auf:Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA, Hauptstraße 17,4863 Seewalchen, Mail: leader@regatta.co.at, www.regatta.co.at, Tel.: 07662-29199 oder 0664-5016505 (Mag. Leo Gander)







Sternwarte Gahberg aktuell



von Erwin Filimon

Das Vereinsleben des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut und die Aktivitäten auf der Sternwarte Gahberg sind durch die Einschränkungen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich nun schon mehr als 1 Jahr beeinträchtigt.

Die Aktivitäten im Verein verlagerten sich daher immer mehr in den digitalen Bereich, Aussendungen und Infos via Mail, digitale Monatstreffen, mehr Ausgaben der Vereinszeitung Astro-Info. Letztes Jahr konnte keine einzige Führung auf der Sternwarte abgehalten werden. Umso mehr freuten wir uns über 40 neue Mitglieder. Der Trend hält weiter an – seit Jahresanfang 2021 verzeichnen wir weitere 26 Neubeitritte. Damit hat unser Verein nunmehr 520 Mitglieder. Diese hohe Mitgliederzahl sichert auch unsere finanzielle Unabhängigkeit.

Im Vorjahr wurde mit einer umfassenden Sanierung der Elektroinstallationen begonnen und auch im heurigen Jahr wird diese weitergeführt. Da wir derzeit keinen Führungsbetrieb haben, kann uneingeschränkt gearbeitet werden.

Es gibt auch weiterhin keine Führungen auf der Sternwarte Gahberg.

Aufgrund der behördlichen Verordnungen ist es uns trotz der ab 19. Mai 2021 geltenden Öffnungsschritte für Veranstaltungen und der weiteren Öffnungsschritte im Juni leider nicht möglich, Sternwartenführungen auf der Sternwarte Gahberg abzuhalten. Da das Ende einer Veranstaltung, also auch einer Sternwartenführung, noch

zeitlich begrenzt ist, macht die Abhaltung durch die späte Dämmerung im Juni und Juli keinen Sinn. Wir müssen daher die nächsten Öffnungsschritte für Veranstaltungen abwarten, und hoffen, dass es ab Juli/August Erleichterungen gibt. Eine Planung für das Führungsprogramm 2021 kann derzeit nicht gemacht werden. Wir rechnen frühestens mit August mit dem Beginn der Sternwartenführungen, wahrscheinlich mit Einschränkungen.

zu beobachten und fotografieren zu können – wenn sich dann in diesem Gebiet auch noch eine Sternwarte be-

Wir sind nun im Sternenpark -

Naturpark Attersee -Traunsee

Wir freuen uns, dass im April 2021 die IDA - die "internationale Dark-Sky Association" das Gebiet des Naturparks zum ersten österreichischen Sternenpark zertifiziert hat. Ein Prädikat für einen besonders dunklen Nachthimmel. Das ist eine gute Werbung für unsere Region und wir haben schon die ersten Anfragen von Amateurastronomen, die hier im Sternenpark ihren Urlaub verbringen möchten. Für innovative, positiv eingestellte Zimmervermieter in unserer Region ist dies eine große Chance - auch außerhalb der normalen Saison - auf neue Urlaubsgäste. Immerhin gibt es in Deutschland rund 50.000

findet und ein astronomischer Verein aktiv ist, sind dies ideale Voraussetzungen, dorthin zu reisen. Beilage Fotos von Mitgliedern des As-

Amateurastronomen, die gerne ihren

Urlaub mit der Möglichkeit verbinden

möchten, bei dunklem Nachthimmel

tronomischen Arbeitskreises Salzkammergut







Kneipp-Aktiv-Club 1. HJ 2021 & Vorschau auf Herbst

Die Jahreshauptversammlung 2021 war statutengemäß nicht notwendig und fand daher nicht statt.

Während des zweiten Lockdowns, kurz vor Ostern, waren wir noch guter Hoffnung, ein abgespecktes Programm für das Frühjahr anbieten zu können.

Im Vorstandsteam beschlossen wir nur Aktivitäten im Freien zu organisieren, die aber aufgrund der damaligen Covid-Regelungen leider teilweise nicht durchgeführt werden konnten.

Es gelang zumindest, eine Vollmondwanderung und ein paar Mal Kneippen durchzuführen, und am 18.Mai die Wanderung von Ebenau über den Metzgersteig durch die Strubklamm, organisiert von Irene Johnstone, zu machen. Einen Tag zu früh für die Möglichkeit im Gasthaus einzukehren, also wurden eben eine Jause und Getränke in unsere Rucksäcke gepackt.

Vom Kneippbund in Leoben wurde die Möglichkeit geboten, online mitzuturnen: am Mittwoch "Fit in den Tag" und am Freitag "Yoga". Da dies nur jeweils am Vormittag stattfand, konnten Berufstätige dieses Angebot womöglich nicht nutzen.

Momentan schaut es so aus, dass wir ein Herbstprogramm erstellen können. Sicher durchgeführt wird die Rückengymnastik mit Annette Kiehas. Die 14-tägigen Tanznachmittage gibt es ebenfalls wieder, aber mit einer Neuerung. Frau Waltraud Staudinger wird nach 30 Jahren als Seniorentanzleiterin diese Nachmittage nicht mehr leiten, sie hat aber mit Frau Gerti Gründl aus Schörfling, eine ausgebildete Tanzleiterin, als ihre Nachfolgerin gewinnen können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle schon ganz herzlich bei Frau Waltraud Staudinger für ihr langjähriges und erfolgreiches Engagement im Kneipp-Aktiv-Club. Ihr Motto war stets: WENN DER KÖRPER TANZT, LACHT DIE SEELE!

Am 24. Juni gibt es die nächste Wanderung mit Frau Johnstone und eine weitere am 9. September.

Wie jedes Jahr werden wir das Herbstprogramm etwa Mitte September aussenden.

Wir freuen uns über jede neue Kneipperin und jeden neuen Kneipper! Schließlich hat ja Sebastian Kneipp, der heuer seinen 200. Geburtstag gefeiert hätte, seine Lehre mit den 5 Säulen für die Gesundheit jedes Menschen als wichtig erachtet.

Infos oder Auskünfte erteilt die Vorsitzende des Kneipp-Aktiv-Clubs Weyregg/Region Attersee Regina Zumpf (Tel. 0676/7197882)

49. FESTIVAL OF NATIONS

- Eine Woche internationaler Kurzfilm am Attersee

Vom 09. bis zum 14. September 2021 findet bereits zum 49. Mal das internationale Kurzfilmfestival FESTIVAL OF NATIONS am Attersee statt.

Von Robert Brebers Dokumentarfilm An einem Tag im April über die Bombenangriffe auf Attnang-Puchheim während des Zweiten Weltkrieges bis Pascal Schelblis mit dem Studentenoscar ausgezeichneter Animationsfilm The Beauty über die Verschmutzung der Meere. Über sechs Tage hinweg werden in den Lichtspielen in Lenzing an die 100 nationale und internationale Kurzfilme aller Genres vorgestellt.

Dabei verwandelt sich das Kino in Lenzing zu einem Ort, an dem die anwesenden Filmschaffenden, die Jury und

das Publikum gemeinsam den Kurzfilm feiern und diskutieren können. Dieser direkte Dialog mit dem Publikum macht die besondere Atmosphäre des FESTIVAL OF NATIONS aus. Den Höhepunkt des Festivals bildet die abschließende Award Gala, bei der die besten Kurzfilme in den jeweiligen Kategorien mit dem Lenz Award ausgezeichnet werden.

Besonders ist das FESTIVAL OF NA-TIONS auch durch das regionale Rahmenprogramm. Die Schifffahrt auf dem malerischen Attersee, das gemütliche BBQ samt Live-Konzert und die gemeinsamen Meet-Ups nach jedem Filmtag sind feste Bestandteile des Programmes.

Das FESTIVAL OF NATIONS versteht sich als multikulturelle Institution im Salzkammergut. Ziel des Festivals ist es Globales mit Lokalem zu verbinden. Filmschaffende aus ganz Österreich sowie aus über 20 anderen Ländern stellen dem Publikum am Attersee ihre Kunst vor.

Dieser interkulturelle Austausch ist eine Bereicherung sowohl für die Region Attersee und die Kurzfilmszene in Österreich als auch für die internationalen Gäste, die das FESTIVAL OF NATIONS und die dortige Liebe zum Kurzfilm in alle Welt tragen.







ASVÖ-King of the Lake Samstag, 18. September 2021 Verkehrskonzept:

Gefahren wird ab der Marina in Kammer/Schörfling im Uhrzeigersinn.

Sperre der B152 (KM 0,001 - 1,0) von 12:15 -18:45 von der Kreuzung B152/Agerstraße bis zur Kreuzung B152/ Umfahrung Schörfling. (ab 17:25 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden)

Sperre der B152 (km 1,0 - 25,0) von 12:30 -18:00 von der Umfahrung Schörfling bis nach Unterach (ab 17:25 kann die B152 hinter dem Besenwagen wieder freigegeben werden)

Nach dem Besenwagen (KDO Wagen der FF Schörfling) ist die Strecke für den Verkehr wieder freigegeben! Reihenfolge: Letzter Starter, Rennleitung fürs Abräumen, KDO FF Schörfling, Polizei, normaler Verkehr!!

Sperre der B151 von 13:00 - 18:45 von Autobahnabfahrt Seewalchen bis Kreuzung mit B152 in Unterach.

Sperre des Eventgeländes auf der B152 über 18:45 hinaus vom Km 0,2 bis zum km 0,6 bis 19:30, um das gefahrlose Abräumen zu gewährleisten.







Terminvorschau:

Samstag, 18. September 2021 Katholisches Bildungswerk Kammersänger Herbert Lippert 20.00 Uhr im Pfarr-Gemeindezentrum

www.weyregg.at

Freitag, 13. August 2021 **Konzert Upsaits** 20:00 Uhr, Musikpavillon Kulturvielfalt-Veranstaltung



DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz:

URLAUBSVORBEREITUNGEN

Damit die Ferien zur schönsten Zeit des Jahres werden und es bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen gibt, helfen Selbstschutzmaßnahmen im Zuge der Vorbereitungen. Gerade in Zeiten der Coronakrise sind das Einhalten der Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen sowie detaillierte Informationen über das Urlaubsziel besonders wichtig.









Oberösterreichischer Zivilschutz Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at

Coronakrise:

- Das Coronavirus macht keinen Urlaub egal ob sie in Österreich oder im Ausland die Ferien verbringen wollen! Denken Sie an den Sicherheitsabstand. Hygienemaßnahmen,... und nehmen Sie für alle Fälle eine Schutzmaske mit
- Wägen Sie die Risiken eines Auslands-Aufenthaltes gründlich ab. bevor Sie Ihren Urlaub buchen
- Freies Reisen in vielen Ländern ist wieder möglich, das Außenministerium bittet aber alle Urlauber, sich vor der Ausreise registrieren zu lassen. Nähere Infos: https://www.bmeia.gv.at/ reise-aufenthalt/reiseinformation
- Wenn Sie ins Ausland verreisen wollen, informieren Sie sich über die dortigen Ein- und Ausreisebestimmungen bzw. die dort gültigen Corona-Vorschriften
- Denken Sie auch in Frei- und Hallenbädern an den Mindestabstand

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente Reisepass. E-Card. Führerschein nicht vergessen: Kopien hinterlegen
- Auch Reiseunterlagen kopieren und diese im Urlaub getrennt von den Originalunterlagen aufheben
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke nicht vergessen
- Keinen Hinweis zur Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter.
 Mailbox oder im Internet hinterlassen und an Einbruchschutz denken.
- Nicht benötigte Leitungen (Gas. Wasser...) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen...)
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um Postentleerung bitten
- An Staus denken und ausreichend Wasser für die Fahrt mitnehmen



Euronotruf 112: Hilfe in allen europäischen Ländern!







